



## Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung  
Herr Bundesrat Guy Parmelin  
3003 Bern

### **Änderung des Bundesgesetzes über Regionalpolitik; Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Parmelin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 22. Juni 2022 haben Sie uns zum Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Bundesgesetzes über Regionalpolitik (SR 901.0) eingeladen.

Die vom Bundesrat vorgeschlagene Anpassung des Bundesgesetzes wird begrüsst. Der Kanton Uri ist der Ansicht, dass die Förderung ausgewählter Kleininfrastrukturprojekte mit à fonds perdu-Bundesbeiträgen es ermöglicht, ländliche Regionen und Berggebiete in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung noch gezielter zu unterstützen.

Im erläuternden Bericht zur Vorlage wird erwähnt, dass die Unterstützung von Infrastrukturprojekten mittels à fonds perdu-Bundesbeiträgen an klare Kriterien geknüpft werde. So müssen die Projekte regionalwirtschaftliche Impulse setzen, die Projektträgerschaft muss Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur sicherstellen können und Mitnahmeeffekte sind soweit möglich auszuschliessen. Ebenfalls müssen die Projekte in ihrer Wirkung überbetrieblich sein. Diese Kriterien erscheinen als sinnvoll und erlauben es, mit der neuen Fördermöglichkeit bei den richtigen Projekten anzusetzen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Altdorf, 27. September 2022



Im Namen des Regierungsrats

Der Landammann

A blue ink signature consisting of a stylized 'U' and 'J' with a horizontal line and an arrow-like flourish extending to the right.

Urs Janett

Der Kanzleidirektor

A blue ink signature consisting of a large, sweeping 'R' followed by a series of loops and a long horizontal tail.

Roman Balli